

Liebe Freunde,

die Zeit rennt – die ersten drei Monate des Jahres 2021 sind fast vorbei und die Frühblüher erfreuen uns bereits mit ihren bunten Farben. Vieles hat sich jedoch nicht verändert: wir befinden uns immer noch mitten in der Corona-Pandemie und hoffen, dass steigende Fallzahlen die vorsichtigen Öffnungsschritte der letzten Woche nicht kaputt machen. Wir alle sind der bleiernen Zeit des Lockdowns überdrüssig und blicken unsicher in die Zukunft, ob Innenstädte und Restaurants bis zur endgültigen Öffnung auch überlebt haben werden.



Unsere Kreisverwaltung leistet mit ihren Mitarbeitern in diesen Monaten wirklich Großartiges, ob es sich nun um die Kontaktnachverfolgung handelt oder aber um das Impfen. Die Pflegeheime im Landkreis sind bereits durchgeimpft, sodass eine besonders gefährdete Personengruppe sich nun sicherer fühlen kann. Es bleibt zu hoffen, dass der Impffortschritt schneller voranschreitet, um uns allen unser gewohntes Leben zurückgeben zu können.

Dass wir nicht nur wegen der Pandemie in einem besonderen Jahr leben, zeigt auch das politische Leben. 2021 ist ein Superwahljahr, besonders für uns an der Seenplatte. Bundestag, Landtag und mehrere Bürgermeister werden neu gewählt und halten unsere Mitglieder auf Trab. Mit unserem digitalen Wahlkampfauftritt sind wir als Kreisverband in den Wettbewerb um die besten Ideen und die Stimmen der Bürger gestartet. Die Resonanz der Öffentlichkeit war sehr beachtlich und ermutigt uns, den Weg digitaler Angebote im Kreisverband weiter zu beschreiten. Ein großes Dankeschön an alle, die hinter den Kulissen für diesen Erfolg gearbeitet haben!

Bei aller Freude über das Gelingen digitaler Veranstaltungen: den direkten Austausch und das persönliche Wiedersehen können diese Formate nicht ersetzen. Ich hoffe deshalb sehr, dass wir uns bald schon „in echt“ treffen und miteinander in Kontakt treten können.

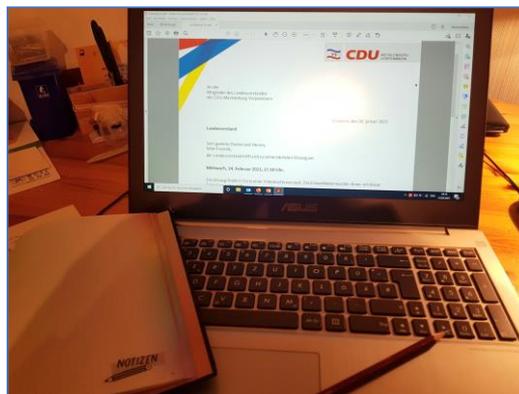
Ihnen allen und Ihren Familien wünsche ich deshalb alles Gute und vor allem Gesundheit und Zuversicht – zunächst jedoch eine interessante Lektüre unseres Mitgliedermagazins!

Ihr Dr. Stephan Bunge, Mitgliederbeauftragter

Landesvorstand bereitet anstehende Wahlen vor

In den zurückliegenden Wochen kam der Landesvorstand mehrfach per Videokonferenz zusammen, um insbesondere die anstehenden Wahlen vorzubereiten.

Zunächst stand am 14. Januar jedoch der Bundesparteitag im Mittelpunkt der Beratungen. Die Wahl eines neuen Vorsitzenden und der künftige Kurs der CDU bestimmte die Diskussion, zumal zahlreiche Parteitage delegierte zugleich Mitglieder des Landesvorstands sind. Die Planung der Landtagswahlkampagne bildete einen weiteren Schwerpunkt.



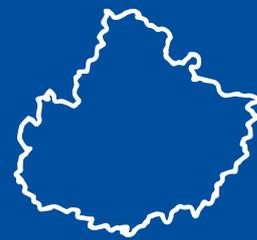
Auf einer Videokonferenz am 24. Februar stellte sich der neu gewählte Bundesvorsitzende Armin Laschet dem Landesvorstand vor und beantwortete die zahlreichen Fragen. Auch wenn zahlreiche Mitglieder einen anderen Favoriten als Vorsitzenden hatten, war der Austausch vom Blick nach vorn geprägt.

Die Vorbereitung und Besprechung der Landeslisten-Vorschläge für Bundes- und Landtagswahl prägte schließlich die Sitzung des Landesvorstands am 5. März. Der Vorschlag für die Landtagswahl wurde dabei einstimmig beschlossen, bei der Bundestagswahl wurde vertiefter diskutiert.

Der Stand der Wahlkampf-Vorbereitungen im Landesverband war selbstverständlich bei allen Sitzungen des Landesvorstand ein wesentlicher Teil der Tagesordnung. Über die Umsetzung werden wir in den kommenden Wochen und Monaten auch hier bei „Wir an der Seenplatte“ berichten.

Dr. Stephan Bunge, Landesvorstand

Schreiben Sie uns: mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de



Mit Michael Sack und Philipp Amthor als Spitzenkandidaten ins Wahljahr 2021

Am 6. März fand in der Sport- und Kongresshalle in Güstrow die Landesvertreterversammlung der CDU zur Aufstellung der Landeslisten für die Landtags- und Bundestagswahlen statt. Etwa 150 Delegierte kamen unter strengen Corona-Auflagen zusammen, um über die Mannschaft zu entscheiden, mit der wir in die kommenden Wahlen gehen. Unter anderem wurde von jedem Anwesenden vor dem Betreten der Halle ein Corona-Test genommen, der glücklicherweise in allen Fällen negativ ausfiel.

Nach einer Video-Grußbotschaft unseres Bundesvorsitzenden Armin Laschet und der Rede unseres Landesvorsitzenden Michael Sack, stimmten die Delegierten über die Spitzenkandidatur bei der Landtagswahl ab. Dabei votierten 94,6 Prozent für Michael Sack auf Listenplatz 1. Damit führt er die Partei in die Landtagswahl am 26. September.

Die Listenplätze der Landtagskandidaten aus unserem Kreisverband sind wie folgt:

7. Franz-Robert Liskow
8. Marc Reinhardt
13. Thomas Diener
18. Andrea Apmann
23. Björn Bromberger
31. Torsten Hanke
34. Enrico Malow
40. Lisa Pahnke



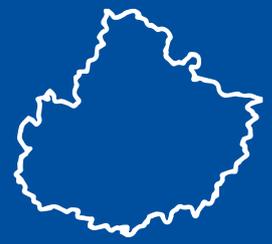
Die CDU-Landesliste zur Wahl des Deutschen Bundestages wird von Philipp Amthor angeführt. 90,3 Prozent der Vertreter stimmten für den 28-jährigen Bundestagsabgeordneten auf Platz 1. Die weiteren Listenplätze sind wie folgt besetzt:

2. Dietrich Monstadt
3. Simone Borchardt
4. Georg Günther
5. Dr. Stephan Bunge
6. Peter Stein
7. Theresa Schöler
8. Hannelore Glagla



Dr. Stephan Bunge, Landesvorsitz

Schreiben Sie uns: mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de



Profilneurose der AfD in die Schranken gewiesen – Corona-Auswirkungen verdienen seriöse Befassung durch den Kreistag

Anlässlich einer denkwürdigen Kreistagssitzung äußert der Vorsitzende der CDU-Kreistagsfraktion Tilo Lorenz:



„Was wir gestern erleben mussten, hat deutlich vor Augen geführt, worum es der AfD geht und worum es ihr nicht geht. Es geht der AfD mitnichten darum, Vorschläge und Lösungen für die Herausforderungen der aktuellen Zeit zu unterbreiten.

Stattdessen sind sie bereit, für die schnelle Show und für ihre eigene Profilneurose eine Sitzung des Kreistags einzuberufen, der ohne jegliche fachliche Vorarbeit und in Ermangelung von beschlussreifen Anträgen von vornherein nicht in die Lage versetzt wurde, einen konstruktiven und seriösen Beitrag zu leisten.

Es stimmt, dass der Kreistag das oberste Willensbildungs- und Beschlussorgan im Landkreis ist. Um diese Funktion sachgerecht ausfüllen zu können, bedient er sich seiner Fachausschüsse und weiterer Gremien. Nicht nur die Logik, sondern auch die Praxis der vergangenen Jahre hat gezeigt, wie wichtig die fachlichen Beratungen im Gremiendurchlauf sind, um Beschlüsse des Kreistags vorzubereiten und Abstimmungen in der Sache herbeizuführen. Das jüngste Beispiel für diese erfolgreiche Praxis ist doch die schnelle Lösung im Bereich der Schülerbeförderung, die im Spätherbst des vergangenen Jahres gemeinsam mit dem Kreiselternrat in wenigen Wochen erreicht werden konnte. Seinerzeit wurden kurzfristig die Platzkapazitäten auf besonders nachgefragten Strecken erhöht, um die Sicherheit und den Gesundheitsschutz für die Schüler zu verbessern.

Viele Punkte, die gestern auf der Tagesordnung standen, sind zweifellos wichtig und auch dringlich. Daher wollen wir sie auch in den Fachausschüssen des Kreistags, die bereits in dieser und der nächsten Woche tagen, behandeln. Selbstverständlich ist dies verbunden mit der Hoffnung, dass wir – anders als gestern – auf der nächsten regulären Kreistagssitzung am 22. März auch tatsächlich Beschlüsse fassen können, die die Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie der damit verbundenen Eindämmungspolitik abbildern.“

Ulrike Dörnbrack, Fraktionsgeschäftsführerin

Kreisvorstand tagt weiter digital – Wahlvorbereitungen im Mittelpunkt

Der Kreisvorstand der CDU MSE traf sich in den zurückliegenden Wochen auf Grund der Einschränkungen der Corona-Pandemie per Videokonferenz zu seinen regulären Sitzungen.

Am 11. Januar und 24. Februar berieten die Mitglieder natürlich vor allem über den Stand der Wahlkampf vorbereitungen in unserem Kreisverband. In diesem Jahr stehen bekanntlich die Landtags- und Bundestagswahl vor der Tür, aber auch mehrere Bürgermeisterwahlen. Die AG Wahlen, die alle Kandidaten sehr engagiert unterstützt und die einzelnen Aktivitäten koordiniert, berichtete dabei jeweils ausführlich über den aktuellen Stand.



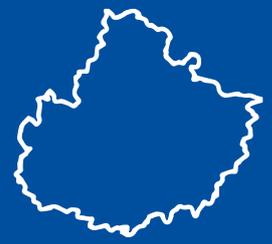
Außerdem beschloss der Kreisvorstand am 24. Februar den Haushalt unseres Kreisverbandes für das laufende Jahr 2021. Dieser ist natürlich stark durch die Wahlen dieses Jahres und die entsprechenden Ausgaben geprägt. Darüber hinaus planen wir weiterhin mit der Durchführung einer Veranstaltung für unsere Mitglieder im Sommer, in der Tradition unserer Sommerfeste. In welchem Format diese Veranstaltung genau stattfinden wird, ist natürlich vom Fortgang der Corona-Pandemie abhängig.

Michael Rißer, Kreisgeschäftsführer

Schreiben Sie uns: mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de

WIR AN DER SEENPLATTE – 02/2021

Newsletter der CDU MSE



CDU Mecklenburgische Seenplatte startet ins Superwahljahr 2021!

Am vergangenen Freitag setzte der Kreisverband der Christlich Demokratischen Union ein digitales Ausrufezeichen in Richtung der anstehenden Wahlen.

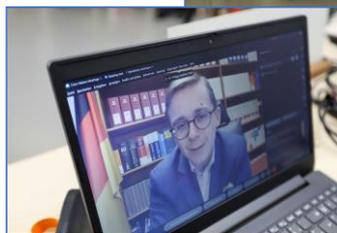
Alle Kandidatinnen und Kandidaten, welche für die unterschiedlichen Wahlkreise und Ämter antreten, stellten sich beim 1. Digitalen Wahlkampfauftakt der CDU Mecklenburgische Seenplatte vor. Vor insgesamt mehr als 700 Zuschauerinnen und Zuschauern präsentierten sich zunächst alle drei Bürgermeisterkandidaten. Thomas Witkowski aus Demmin, Thomas Kraft aus Altdentreptow und Marcel Thormann aus Friedland betonten alle, dass sie vor allem mit neuen und innovativen Ansätzen die Attraktivität ihrer Heimatstädte nachhaltig erhöhen wollen. Hierbei stehen die Themen der Innenstadtgestaltung, des Einzelhandels und der Tourismusentwicklung im Vordergrund. In den kommenden Wochen wird der gesamte Kreisverband der CDU alles daran setzen, die anstehenden Bürgermeisterwahlen in Demmin, Altdentreptow und Friedland zu gewinnen.

Im politischen Wohnzimmer, einem eingerichteten TV-Studio in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg war als besonderer Gast auch Michael Sack, Landesvorsitzender der CDU Mecklenburg-Vorpommern und Spitzenkandidat der CDU zur Landtagswahl 2021, vor Ort. Er betonte, dass die CDU seit dem Bundesparteitag im Januar 2021 mit digitalen Formaten eine intensive Parteiarbeit etabliert. Darüber hinaus bekräftigte Michael Sack das Ziel, dass die CDU mit einem starken Team die kommende Landtagswahl gewinnen möchte. Dieses starke Team wurde anschließend für den CDU Kreisverband Mecklenburgische Seenplatte auch vorgestellt: Während Marc Reinhardt, MdL und Franz-Robert Liskow ihre Ziele live per Zuschaltung formulierten, stellten sich Björn Bromberger, Enrico Malow, Torsten Hanke und Thomas Diener mit einem Wahlkampfsport vor. Die Kandidatin Andrea Apmann, die für die Strelitzer Region das Direktmandat gewinnen möchte, stellte anhand persönlicher Fotos ihren politischen Werdegang dar.

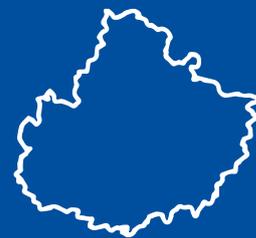
Die Bundestagskandidaten Dr. Stepan Bunge und Philipp Amthor, MdB verdeutlichten, dass es auch in politisch stürmischen Zeiten klare Ziele und vernünftige Lösungsansätze für unsere Region braucht. Hierbei sind vor allem die Themen der Sicherheit und Ordnung, der Infrastruktur, Digitalisierung sowie Versorgung in ländlichen Regionen wichtig.

Der erste digitale Wahlkampfauftakt der CDU Mecklenburgische Seenplatte zeigte, dass es uns auch in Pandemiezeiten gelingen kann, unsere Ziele sowie Kandidatinnen und Kandidaten den Menschen im größten Landkreis Deutschlands näher zu bringen.

Steven Giermann, AG Wahlen



Schreiben Sie uns: mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de



Mehr Bürgerbeteiligung, weniger Politik – CDU-Fraktion will ÖPNV populärer machen

Für die kommende Sitzung am 22. März wird die CDU-Fraktion dem Kreistag einen Antrag zur Beschlussfassung vorlegen, dessen Ziel die Bildung eines nutzerorientierten Fahrgastbeirats ist. Dazu erläutert Dr. Stephan Bunge, Aufsichtsratsvorsitzender der kreislichen Verkehrsgesellschaft MVVG:

„Mit unserem Antrag wollen wir die Bürgerbeteiligung bei der Ausgestaltung des Busangebots in unserem Landkreis nachhaltig stärken. Zwar hat sich der Landkreis auch bisher eines ÖPNV-Beirates bedient. Allerdings hat sich in der Vergangenheit gezeigt, dass dieser aufgrund seiner Besetzung die Interessen der Nutzer nur unzureichend abbildet. Daher wollen wir als CDU-Fraktion die Bildung eines echten Fahrgastbeirates, der Kundenwünsche kanalisiert, auf Probleme im täglichen Betrieb hinweist und als Ansprechpartner für die Fahrgäste fungiert. Neben Vertretern aus der Kreispolitik sollen dem Fahrgastbeirat vor allem die unterschiedlichen Nutzergruppen sowie ausgewählte Fahrgäste, die stellvertretend für alle Nutzer mitarbeiten, angehören.“



„Unser Ziel als CDU-Fraktion ist es, den ÖPNV im Landkreis attraktiver zu gestalten. Neben der nutzerfreundlichen Ausweitung des Angebots ist es aus unserer Sicht aber genauso wichtig, das verstaubte Image des ÖPNV aufzupeppen. Kurz gesagt: Wir wollen das Busfahren populär wird. Nur so kann es gelingen, mehr Menschen dazu zu bewegen, dass eigene Auto stehen zu lassen und auf umweltfreundlichere Formen der Mobilität umzusteigen. Allerdings sind wir auch nicht blauäugig. In einem so großen Flächenlandkreis wie der Mecklenburgischen Seenplatte, der zudem zu den am dünnsten besiedelten Regionen Deutschlands gehört, wird der Individualverkehr auch künftig eine gewichtige Rolle spielen. Nichtsdestotrotz erachten wir die Stärkung des Busangebots für richtig und wichtig. Vor diesem Hintergrund ist die Bildung eines Fahrgastbeirates ein Schritt in Richtung zukunftsfähige und moderne Mobilität“, zeigt sich der Vorsitzende der CDU-Fraktion MSE, Tilo Lorenz, überzeugt.



Ulrike Dörnbrack, Fraktionsgeschäftsführerin

100 Jahre Weltfrauentag

Anlässlich des Frauentags haben auch wir als Frauen Union Mecklenburg-Vorpommern in unseren Kreisverbänden den vielen Frauen Danke gesagt, die die Gesellschaft am Laufen halten. Vielerorts wurden wir dabei von Kandidaten für die Bundes- und Landtagswahl begleitet.

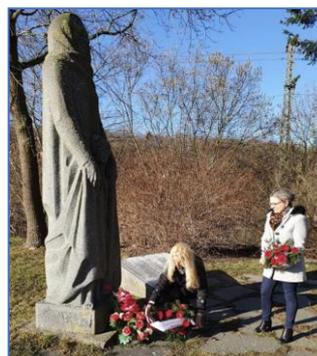


So verteilte bereits am 6. März unsere Kreisvorsitzende Silva Keitsch mit dem Bundestagskandidaten Dr. Stephan Bunge Blumen an die Mitarbeiterinnen der Pflegeeinrichtungen in Altempow. Die Rosen waren versehen mit einem Gruß der Frauen Union sowie unseres CDU-Landesvorsitzenden Michael Sack. Am 8. März machte sich auch unser Vorstandsmitglied Christine Werner in Waren auf den Weg und dankte den Grundschullehrerinnen für ihre Arbeit.



Natürlich sind die Blumen nur ein symbolisches Dankeschön, über welches sich die Frauen dennoch sehr freuten. Was die Gleichstellung und Wertschätzung von Frauen angeht, wurde in den letzten Jahrzehnten schon viel erreicht, es ist aber auch noch viel Luft nach oben.

Der Frauentag ist jedoch auch ein Anlass zum Nachdenken. So legte unser Vorstandsmitglied Dr. Diana Kuhk Blumen am Frauentag an die Frauen, die im Außenlager Neubrandenburg niedriger. Jedes Jahr organisiert die Fraueninitiative Neubrandenburg ein Gedenken an die Frauen, die im Außenlager Neubrandenburg des KZ Ravensbrück der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft zum Opfer fielen.



Dorothea Keitsch, Frauen Union MSE

Schreiben Sie uns: mitgliederbeauftragter@cdu-mse.de